

# Hassen und Kleptoparasitismus

Jürgen Buschendorf

**Buschendorf, J. (2011): Hassen und Kleptoparasitismus. Apus 11: S. 102.**

Vier Beispiele zum Hassen und zwei zum Kleptoparasitismus werden genannt.

**Buschendorf, J. (2011): Mobbing and cleptoparasitism. Apus 11: S. 102.**

Four examples of mobbing and two examples of cleptoparasitism are shown.

Dr. Jürgen Buschendorf, Ahornring 61, 06184 Kabelsketal.

---

Das unter Möwen, Krähenvögeln, Drosseln und anderen Vogelarten verbreitete „Hassen“, also Anfliegen und Attackieren anderer Arten, konnte ich auch am 27.9.2005 beobachten, als eine Aaskrähne *Corvus corone* einen auf einem Strohdieken bei Farnstädt sitzenden Turmfalken *Falco tinnunculus* vertrieb. Am 5.4.2006 schlugen in der Nähe von Quedlinburg zwei Kolkkraben *Corvus corax* einen Rotmilan *Milvus milvus* durch ihre Angriffe in die Flucht. Am 23.9.2005 wurde in einer Obstplantage bei Farnstädt ein auf einer Obstkiste sitzender Mäusebussard *Buteo buteo* von zwei Turmfalken angegriffen und zum Abflug veranlasst.

Es passiert aber auch, dass der hassende Vogel selbst das Angriffsziel wird. Am 20.4.2006 flog bei Farnstädt ein Kolkkrabe auf zwei aufgebraumte Rotmilane zu und griff sie an. Daraufhin flogen diese auf und attackierten nun ihrerseits den Raben, drehten dann aber ab. Anschließend hassten dann mehrere Aaskrähen auf den Kolkkraben.

Weitaus heftigere Attacken als beim Hassen erfolgen beim Kleptoparasitismus. Die Nominaldefinition dieses Begriffs anhand der griechischen Herkunft (kleptein = stehlen; ho parasitos = der Mitesser) verdeutlicht, das es

sich hierbei um das Stehlen von Nahrung handelt, wobei andere Vögel so bedrängt werden, dass diese ihre Beute fallen lassen oder gar herauswürgen. Es kann sich aber auch um das Ausnutzen von Leistungen anderer Artgenossen oder Arten handeln, z.B. um den Raub von Nistmaterial. Besonders bekannt für Kleptoparasitismus sind u.a. Fregattvögel und Raubmöwen.

Zwei Beobachtungen von Kleptoparasitismus sollen genannt werden. Am 27.9.2005 jagte ein Rotmilan in der Nähe von Farnstädt einer Aaskrähne Futter ab. Am gleichen Tag konnte ich südlich Farnstädt auf einem abgeernteten Rübenacker drei Mäusebussarde beobachten, die den dort sehr zahlreichen Feldmäusen nachstellten. Plötzlich flogen mehrere Lachmöwen *Larus ridibundus* auf einen der Bussarde zu und jagten ihm die Beute ab.

Angefügt sei noch eine Beobachtung vom Beuteerwerb eines Turmfalken am 7.11.2006 nahe Quedlinburg. Aus einem Trupp vom Acker auffliegender Stare *Sturnus vulgaris* schlug ein Turmfalke ein Exemplar und kröpfte die Beute an Ort und Stelle.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [16\\_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Buschendorf Jürgen

Artikel/Article: [Hassen und Kleptoparasitismus 102](#)